



Information der betroffenen Personen (Mitglieder) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Sonnenstrahl e.V. Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche, Goetheallee 13,
01309 Dresden (Deutschland)
0351-31583900, info@sonnenstrahl-ev.org, www.sonnenstrahl-ev.org

Gesetzlicher Vertreter:

Der Vorstand

Datenschutzbeauftragter:

Ingo Krause, E-Mail: dsb@sonnenstrahl-ev.org

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Im Rahmen der Mitgliederpflege und des Managements werden personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Beitragseinzug bzw. Kontrolle der Beitragsüberweisung
- Zusendung der Spendenbescheinigung
- Einladung zur Mitgliederversammlung
- Einladung zu Vereinsveranstaltungen
- Information der Mitglieder: Zusendung der Vereinszeitschrift

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Mitarbeiter und Vorstand des Sonnenstrahl e.V.)
Sonstige Empfänger (Zeitschriftabonnenten (bei Vereinseintritt wird Name und Vorname bzw. Firmenname in Zeitschrift Sonnenstrahl veröffentlicht, sofern freiwillig Einwilligung vorliegt))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Nach Kündigung einer Mitgliedschaft werden die Daten gesperrt und zur Nutzung unzugänglich gemacht. Die Löschung der Mitgliederdaten erfolgt nach Ablauf Verjährungsfrist für Mitgliedsbeiträge gem. § 195 BGB (3 Jahre).

Für Archivierungszwecke bleibt der Name Gründungs- und Vorstandsmitgliedern dokumentiert.

**Rechte der betroffenen Person:**

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

ohne Bereitstellung von Daten, keine Mitgliedschaft möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.